

Medieninformation vom 26. Mai 2014

Kirchgemeindeversammlung mit Erneuerungswahlen

An der Kirchgemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Winterthur vom 3. Juni 2014 stehen neben Erneuerungswahlen Finanzgeschäfte auf der Traktandenliste.

Am 3. Juni 2014 führen die Teilnehmenden der Kirchgemeindeversammlung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur die Erneuerungswahlen der Kirchenpflege, der Rechnungsprüfungskommission und deren Präsidenten für die Amtsdauer 2014 bis 2018 durch. Der jetzige Präsident der Kirchenpflege, Urs W. Rechsteiner, stellt sich für eine weitere Legislaturperiode zur Verfügung. Zudem haben die Gemeindemitglieder über den Jahresbericht 2013 und die Jahresrechnung 2013 zu befinden: Die Jahresrechnung 2013 der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Winterthur schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 367 261 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 156 770 Franken. Auslöser für den Ertragsüberschuss ist die Schenkung einer Liegenschaft.

Mehr als 400 000 Franken Entwicklungshilfebeiträge

Auch die Jahresrechnung 2013 der kirchlichen Entwicklungshilfe steht auf der Traktandenliste: Im Jahr 2013 sind an 58 Projekte im Ausland und 24 Projekte im Inland 452 700 Franken ausgerichtet worden. Ein weiteres Geschäft ist die Abnahme der Bauabrechnung des Umbau und der Sanierung des Pfarreizentrums St. Ulrich. Die Baukosten für die Sanierungsarbeiten beliefen sich insgesamt auf 7 029 260 Franken, was 436 849 Franken unter den budgetierten Kosten liegt.

Für weitere Informationen:
Claudia Sedioli / Verantwortliche Kommunikation
claudia.sedioli@kath-winterthur.ch / Tel. 052 224 03 85